

monatsbrief

Januar 2022

Das Wort Gottes

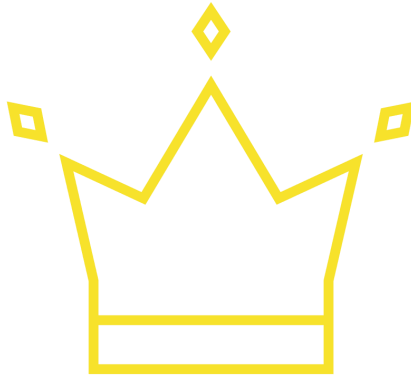
Evangelium: Mt 2,1-12

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: „Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.“

Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle.

Sie antworteten ihm: „In Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten:

„Du, Betlehem im Gebiet von Juda, / bist keineswegs die unbedeutendste / unter den führenden Städten von Juda; / denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, / der Hirt meines Volkes Israel.“



Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: „Geht und forsch sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige!“

Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen.

Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm.

Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

Das Wort zum Monat

von Dr. Thomas Adrich

Die Huldigung der Sterndeuter. In der Antike glaubte man, dass bei der Geburt eines neuen Herrschers ein neuer Stern am Himmel aufgehen werde. Jesus war ein neuer Herrscher, also ging ein neuer Stern auf. Sterndeuter im Osten hatten diesen neuen Stern aufgehen sehen und machten sich auf die Suche nach ihm.

Der Stern soll auch uns den Weg zeigen zu Jesus und nicht nur uns, sondern allen Menschen. Bemerkenswert scheint, dass die Juden den Stern noch nicht entdeckt hatten, obwohl sie das von Gott erwählte Volk waren.

Wer sich selbst als auserwählt fühlt oder als rechthgläubig, hat vielleicht die Suche nach Gott irgendwann einmal abgebrochen. Die Sterndeuter suchen den neugeborenen König zuerst bei den Mächtigen. Dieses Missverständnis, was die Rolle des Messias angeht, wird sich später wiederholen.

Lassen wir uns von Zeichen des Glaubens und Menschen des Glaubens zu Jesus führen. Geben wir die Suche nicht auf.

Komme zu Jesus

von Peter Schott

Komme zu Jesus
mit vollen
oder leeren Händen,
mit vollem
oder leerem Herzen.
Egal, wie du
daher kommst ...
Du kommst
bei Jesus gut an.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Allen **Geburtstagskindern** und denen, die ihren **Namenstag** diesen Monat feiern, wünschen wir Frohsinn, Gesundheit und Gottes Segen!



Für unsere Verstorbenen

Beten wir für alle Verstorbenen, die der Herr zu sich gerufen hat:

Herr, gib allen Verstorbenen die ewige Ruhe –
und das ewige Licht leuchte ihnen!

Lass sie ruhen in deinem Frieden. Amen.

An dieser Stelle werden in der Druckversion hohe Geburtstage und zuletzt verstorbene Gemeindemitglieder veröffentlicht. Aufgrund von Datenschutzrichtlinien dürfen wir Ihnen diese in dieser Onlineversion leider nicht zeigen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gottesdienste und Termine

Taufe des Herrn

Sa.	08.01.	Hl. Familie	18:00	Vorabendmesse
So.	09.01.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe mit Einholung der Sternsinger
		St. Marien	11:00	Hl. Messe mit Einholung der Sternsinger + Wilhelmine Slabon u. Angehörige
		St. Marien	12:00	Taufe Leni Hutengs
Di.	11.01.	St. Marien	9:00	Hl. Messe + Johannes Hilleckes
Mi.	12.01.	St. Marien		Frauenkreis entfällt!
Do.	13.01.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
		St. Marien		Treffen der Kolpingsfamilie entfällt!
Fr.	14.01.	St. Marien	17:00	Hl. Messe

2. Sonntag im Jahreskreis

Sa.	15.01.	St. Marien	11:00	Hl. Messe für Obdachlose, anschl. Essen im Gemeindezentrum (*)
		Hl. Familie	18:00	Vorabendmesse
So.	16.01.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe ++ Gerard u. Anna Wantoch u. Jacek u. Reimund Schanofski
		St. Marien	11:00	Hl. Messe
		St. Marien	12:00	Taufe Merle Timmermann
		Martin-Luther -Kirche (ev.- ref.)	16:00	Dankgottesdienst zur „Blumenthaler Hörbi- bel“
Di.	18.01.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
Do.	20.01.	St. Marien	9:00	Hl. Messe + Anna Baumtrog u. Eltern
		Gem.zentrum	17:00	Redaktionssitzung "miteinander" (*)
Fr.	21.01.	St. Marien	17:00	Hl. Messe

3. Sonntag im Jahreskreis

Sa.	22.01.	Hl. Familie	18:00	Vorabendmesse
		St. Ansgar	18:00	Vorabendmesse
So.	23.01.	St. Marien	11:00	Hl. Messe

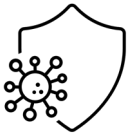
Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

Di.	25.01.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
Do.	27.01.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
		St. Marien	19:30	Pastoralrat (Gemeindezentrum) (*)
Fr.	28.01.	St. Marien	17:00	Hl. Messe

4. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 29.01. Hl. Familie 18:00 Vorabendmesse
 So. 30.01. St. Ansgar 9:00 Hl. Messe
 St. Marien 11:00 Hl. Messe

Beichtgelegenheit: sonntags um 10:30 Uhr in St. Marien



(*): Corona-Hinweis

Die Treffen unserer Gruppen finden unter Einhaltung der 3G-Regeln statt. Bringen Sie bitte Ihren entsprechenden Nachweis mit. Erfüllt die gesamte Gruppe die 3G-Regeln, kann die Masken- und Abstandspflicht entfallen.



Kollekten

Zweck	Ergebnisse	
09.01. Gemeinde	05.12.	278,27 €
16.01. Gemeinde	12.12.	151,50 €
23.01. Gemeinde	19.12.	244,92 €
30.01. St. Marien: Gemeinde	24./25.12.	967,00 €
St. Ansgar: Schwane- weder Tafel	Kinderkrippenopfer	96,20 €
	26.12.	186,00 €
	31.12./01.01.	67,00 €
	02.01.	77,30 €

Wir danken allen, die sich an den Kollekten beteiligen!

St. Marien Kids

Unsere neue Gruppe!

St. Marien Kids, so heißt die neue Kinder- und Jugendgruppe unserer Kirchengemeinde St. Marien Blumenthal. Einmal im Monat wollen wir uns gemeinsam treffen, um im Glauben und in der Gemeinschaft zu wachsen.

Viele verschiedene Projekte und Aktivitäten warten auf Dich, in denen deine persönlichen Fähigkeiten und Talente in der Gruppe gefragt sind. Denn nur gemeinsam sind wir stark.

Jedes Kind und jede/r Jugendliche/r ist herzlich eingeladen und willkommen bei den „St. Marien Kids“ dabei zu sein.

Das nächste Treffen findet am Freitag, den 04.02.2022 um 18:00 Uhr im Gemeindesaal statt.

Weitere Treffen finden **jeden 1. Freitag** im Monat jeweils um 18:00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Dich!



Wie ist die Heilige Messe aufgebaut?

Die Heilige Messe verstehen - Teil 4: Das Kreuzzeichen

Nach der Einzugsprozession, dem gemeinsamen Gesang, und der Begrüßung Christi nimmt der Priester den Platz ein, der für den Vorsitz über die Liturgie bestimmt ist, die sogenannte Sitz des Präsidenten. Es soll so aufgestellt sein, dass der Priester die Teilnehmer gut sieht und selbst gesehen und gehört wird. Dann macht er zusammen mit den Gläubigen das Kreuzzeichen.

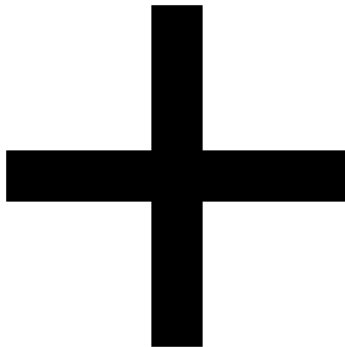
Das Kreuzzeichen wird nur mit dem Christentum in Verbindung gebracht. Dieses Zeichen bezieht sich natürlich auf den gekreuzigten Christus. Es ist ein Zeichen des Heils, der Erlösung, der ewigen Bestimmung des Menschen und vor allem ein Zeichen der Liebe Gottes zum Menschen. Das Kreuzzeichen ist daher das erste Gebet der Anwesenden in der Messliturgie, einschließlich der Geste und der verbalen Formel. Das Kreuzzeichen auf uns ziehend, berühren wir Stirn, Herz und Schultern, als würden wir unser ganzes Sein und Handeln umarmen. Schon

zu Beginn der Heiligen Messe erhalten wir den Hinweis, dass keine Liturgie stumme, passive Beobachter/Teilnehmer „mag“.

Wenn wir das Kreuzzeichen auf uns ziehen, sagen wir die erwähnte Formel: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Diese Formel erinnert uns an die wesentliche Wahrheit, dass die eucharistische Liturgie ein Opfer ist, das Jesus Christus im Heiligen Geist Gott dem Vater darbringt. Durch die Anrufung der Drei Personen

der Dreifaltigkeit erinnert uns die Liturgie der Messe daran, dass wir auf den Namen der Drei Göttlichen Personen getauft wurden.

Wir bekreuzigen uns im Stehen. Viele biblische Texte erklären uns, dass diese Haltung ein Zeichen von Respekt, Selbstbeherrschung, Wachsamkeit, Bereitschaft ist, aber auch einen aufrichtigen Menschen symbolisiert.



Der Vers des Monats



Darum nehmt einander an, wie auch Christus uns angenommen hat, zur Ehre Gottes! Denn, das sage ich, Christus ist um der Wahrhaftigkeit Gottes willen Diener der Beschnittenen geworden, um die Verheißungen an die Väter zu bestätigen; die Heiden aber sollen Gott rühmen um seines Erbarmens willen, wie geschrieben steht:

Darum will ich dich bekennen unter den Heiden / und deinem Namen lobsingend.

An anderer Stelle heißt es: Ihr Heiden, freut euch mit seinem Volk! /

Und es heißt auch: Lobt den Herrn, alle Heiden, / preisen sollen ihn alle Völker!

Und Jesaja sagt: Kommen wird der Spross aus der Wurzel Isaia; / er wird sich erheben, / um über die Heiden zu herrschen. / Auf ihn werden die Heiden hoffen.

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und mit allem Frieden im Glauben, damit ihr reich werdet an Hoffnung in der Kraft des Heiligen Geistes. Röm 15,7-13

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Bremen-Blumenthal

Pfarrbüro: Fresenbergstr. 24, 28779 Bremen



0421 69050-22

0421 69050-23

Frau Ahrens

Frau Adamek

Hausmeister

Pastoralrat

info@sanktmarienzentrum.de

hausmeister@sanktmarienzentrum.de

pastoralrat@sanktmarienzentrum.de

0421 6260-410

0421 6260-412

Pfarrer Dr. H. Baumgard

Pastor Dr. P. Nowak

pfarrer@heiligefamiliegrohn.de

pastor.nowak@heiligefamiliegrohn.de



Mo. 8:30 - 12:00 15:00 - 17:00

Di., Mi., Fr. 8:30 - 12:00

Do. 15:00 - 17:00

Besuch nur nach telefonischer Terminvereinbarung



Friedhofsverwaltung (im Pfarrbüro)

Di. 15:00 - 17:00 0421 69050-14

info@sanktmarienzentrum.de

Besuch nur nach telefonischer Terminvereinbarung



Bankverbindung der Kirchengemeinde

IBAN: DE 60 2919 0330 0300 1113 00

BIC: GENODEF1HB2

Spendenkonto „Bischof em. Wüstenberg“ bei der kath. Kirchengemeinde Hl. Familie Grohn

IBAN: DE 09 2905 0101 0017 0857 47

BIC: SBREDE22XXX